

# Stimme der Freiheit

Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der  
FBU, der Sturmtruppe für die Demokratie

Nr. 4/18

August 2018

20. Jahrgang

## Auf Seite 3: Die Tagesordnung unserer LANDESVERSAMMLUNG

Wo und wann? Siehe unter *Termine* auf Seite 9 unten

### Auf 1 Wort von Axel Enders zu Merkels vollmundigen: „**Wir schaffen das!**“

Lieber Leser, nein, wir haben es nicht geschafft. Die Integration liegt in Trümmern und verschlingt Milliarden an Euros von unserer Lebensleistung. Wird etwas zurückgegeben? Zu den Zeiten der Flutkatastrophen habe ich auf allen Fernsehprogrammen erfolglos die freiwilligen Helferkolonnen unserer ausländischen Mitbürger gesucht... Die Fußballnationalspieler *Özil* und *Gündogan* feierten Ihren Präsidenten *Erdowahn* und *Gündogan* überreichte dem Unterdrücker der Menschenrechte „mit großem Respekt“ und „hochachtungsvoll“ ein Trikot mit der Widmung: „Für meinen verehrten Präsidenten.“ Nur, der Präsident der beiden „Deutschen“ heißt *Steinmeier* und eben NICHT *Erdowahn*. Entweder haben sie nicht geschnallt, daß hier Deutschland ist und (noch) nicht die Türkei, oder sie sind ein prächtiges Beispiel für **mißlungene Integration**: Bei *Özils* daheim wird türkisch gesprochen, NICHT DEUTSCH und in seiner echten Heimat soll er sich finanziell an dem Bau einer Moschee beteiligt haben..., ganz ein echter Deutscher? Herr *Özil* ist kein Betriebsunfall, sondern *das* Beispiel des Versagens uns von Politik und Medien vorgegaukelter Integration.

Wenn Integration schon bei millionenschweren Fußballstars mißlingt, wie soll sie da überhaupt gelingen, - bei den Millionen anderen? Wer beim Absingen seiner Nationalhymne die Lippen nicht auseinanderbekommt, der fühlt sich auch nicht dieser Nation zugehörig. Wie kann man von jemandem verlangen, der vor der Schlacht sogar den Schlachtgesang verweigert, daß dieser „Söldner“ dann noch mit seinem ganzen Herzen für seinen Stamm in die (Fußball)-Schlacht zieht? Warum soll er? Das ist nicht sein Stamm, das ist nicht sein Land! „Sein“ Land? Was ist an der deutschen Nationalmannschaft noch deutsch? Und überhaupt: Es scheint von *11 Millionären* offenbar zu viel verlangt, sich für ihre Nation *aufzuopfern!* Wer aber nicht mit Herzblut und Seele für seine Nation eintritt, der nimmt ihren Niedergang bewußt in Kauf, egal ob Sportler oder Regierungsmitglied.

Ein Leser: „Von Merkel lernen heißt: Verlieren lernen! Warum sollten die Fußballer besser sein als die Regierung?“ Frau Merkel hatte seit 2015 Zeit, gegen die Zuwanderung in unsere sozialen Netze eine europäische Lösung zu finden. Ihr jetziger Aktionismus dient einzig und alleine ihrem Machterhalt und der Verdummung des Volkes, damit die Wähler bei der bayerischen Landtagswahl nicht zur AFD überlaufen. Von Januar bis April 2018 sind schon wieder 200.000 nicht Geladene nach Deutschland eingedrungen, jawohl, eingedrungen, weil sie aus sicheren Drittstaaten kamen und somit **die deutsche Grenze rechtswidrig überschritten** haben.

Laut Grundgesetz und dem deutschen Asylrecht sowie der Dublin-III-VO ist Deutschland berechtigt, Eindringlinge aus einem sicheren Drittstaat sofort zurückzuweisen, so wie es Frankreich schon lange handhabt. Frankreich hat in 2017 über 50.000 Eindringlinge aus Fahrzeugen und Zügen geholt und nach Italien zurückgeschickt. - Das ganze Spektakel um *Seehofer* roch von Anfang an als von vornherein abgesprochen, um durch Nebelkerzen die Bürger als blindes Stimm- und wie Federvieh auf der Stange zu halten. Doch nun hat *Seehofer* einmal mehr den Drehhofer gemacht. Recht und Gesetz schert die deutschen Regierenden einen Dreck. Recht und Gesetz gelten nur für das Volk, um jedes Aufbegehren mit Hilfe der Staatsanwaltschaften im Keim zu ersticken, so wie die Staatsmacht versucht, **auch unsere Redakteure** durch Vorladungen in Angst und Schrecken zu versetzen und solcherart sozial zu demontieren! Nie war die Türkei näher...

Der Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft, *Rainer Wendt*, hatte dem Mörder von *Susanna* gewünscht, „er möge in der Hölle schmoren“. Niedersachsens Innenminister *Boris Pistorius* kritisierte wie aus der Pistole geschossen den unfrohen Wunsch von *Rainer Wendt* als „völlig verfehlt“. Was ist hier „völlig verfehlt“? Statt auf der Seite des Opfers zu stehen, schlägt sich dieser Innenminister auf die Seite des Täters! Werter Herr *Pistorius*: Die Kinder der Menschen Ihres Volkes scheinen bei Ihnen nicht hoch im Kurs zu stehen... Herr *Pistorius*: **Politiker, die ihr Volk verraten, die ihrem Amtseid „Schaden vom Deutschen Volke abzuwenden“ zuwiderhandeln, die mögen, bitteschön, zusammen mit Susannas Mörder „in der Hölle schmoren!“**

## Auf 1 Wort von Reinhold Rupp, Landesvorsitzender

Der böse Donald Trump!? Wieder betreiben Udemokraten eine undifferenzierte und intolerante Hexenjagd gegen einen vom Volk gewählten Präsidenten. Aus der Seele spricht mir *Roger Köppel* von der *Schweizer Weltwoche* vom 18.07.18: „Was ist eigentlich der Skandal an der trumpschen Politik? Daß er die Steuern senkt und die Deregulierungen vorantreibt? Daß er mit Nordkorea Frieden schließt? Daß er den Kalten Krieg mit Rußland beendet und Putin respektvoll begegnet? Daß er aus einem Klimaabkommen aussteigt, von dem selbst die Befürworter sagen, es bringe nichts? Daß er die Chinesen und die EU mit Strafzöllen dazu bringen will, ihre eigenen Strafzölle zu senken? **Daß er seine Wahlversprechen einlöst?**“ Im Gegensatz zu unseren Politikern!

Wir hoffen, daß Sie unsere politische Aufklärungsarbeit schätzen. Und wir würden uns freuen, weiter in ihrem Sinne tätig zu sein. Über eine Spende zur Aufrechterhaltung unserer aufwendigen Recherche-Arbeiten würde sich die Redaktion sehr freuen. **Unser Spendenkonto:** FBU Saar, Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE36 5905 0101 0029 0126 55.

#####

Da wir gerade beim Thema sind: **Spenden Sie noch oder haben Sie schon dazugelernt?**

Die 93jährige Mutter unseres 2. Vorsitzenden spendet mal 30 Euro an die *Welthungerhilfe*, mal 20 Euro an *Ärzte ohne Grenzen*, mal 15 Euro an *SOS Kinderdorf e. V.* usw. So wie Sie sicher auch...

Doch damit ist Schluß. Ehrenamtliches Engagement? Weit gefehlt. Das gilt nur für „die da unten“! In 2016 betrug die Summe der Jahresgesamtbezüge der beiden Geschäftsführer von *SOS Kinderdorf* 355.245 Euro, bei *Ärzte ohne Grenzen* betrugen die drei höchsten Jahresgesamtbezüge in 2015 brutto insgesamt mehr als 250.000 Euro, bei *Brot für die Welt* betrugen die drei höchsten Gehälter 116.788 €, 130.880 € und 144.777 €, bei MISEREOR (3 Geschäftsführer) in 2016 insgesamt 282.000 Euro, bei der *Deutschen Welthungerhilfe* bezog der Vorstand insgesamt 442.000 Euro, beim *Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V.* betrug die Summe der fünf bestbezahlten Führungskräfte des Verbandes 483.149,23 Euro, beim *Deutschen Roten Kreuz*, das sich ausschweigt, bezog eine ehemalige Oberin der gemeinnützigen Schwesternschaft des DRK in Berlin zuletzt ein Jahresgehalt von über 500.000 Euro. Und so geht es weiter...

Nein, ich spende nicht mehr, etwa damit meine Spendengelder statt bei den Hilfsbedürftigen in den Taschen der Hilfsindustrie verschwinden? Zumal die Sozialmafia nicht selten noch alles tut, um unter dem Vorwand des Datenschutzes die **Offenlegung ihrer Finanzen** gegenüber den Spendern und gegenüber der Öffentlichkeit **zu verweigern**.

Spenden Sie nicht mehr an Mittelmeerschleuser und an die Sozialindustrie, spenden Sie an die *Freie Bürger Union (FBU)* für ein tolerantes und soziales Deutschland. Unsere ehrenamtlich tätigen Oberen erhalten als pauschalen Auslagenersatz *jährlich* maximal 200 Euro.

## Ein Wort zur millionenfachen Nichtintegration unserer geduldeten Eindringlinge

*Özil* begründete sein Treffen mit Erdowahn damit, daß seine Mutter ihm beigebracht habe, nie seine Wurzeln zu vergessen. Ich bin Deutscher und hier zu Hause! Wieso werde ich als Nazi verunglimpft, wenn ich dasselbe tue wie *Özil*? Wieso bin ich ein Nazi, wenn ich Eindringlinge, die ohne jegliche Legitimation und dazu wie an der spanischen Grenze mit Gewalt eindringen, als Eindringlinge bezeichne? Die israelische Regierung ist genauso wenig eine Nazi-Regierung wie ich ein Nazi bin, dennoch bezeichnet sie die in Israel lebenden rund 35.000 Flüchtlinge aus Afrika als „illegale Eindringlinge“ und versucht mit allen Mitteln, sie irgendwie loswerden.

„Ich finde es nicht hinnehmbar, wenn Menschen, die seit Jahrzehnten in Deutschland leben, sich nicht auf Deutsch unterhalten können, keine Elternabende ihrer Kinder besuchen oder diese sogar vom Unterricht oder vom Sport fernhalten. Wir erwarten von denen, die zu uns kommen, daß sie bereit sind, das Land, wie es gewachsen ist und seine Werte zu akzeptieren. **Es darf da KEINE FALSCHERÜCKSICHTNAHME geben, weil man fürchtet, als Fremdenfeind zu gelten... Unsere gewachsene Ordnung ist diejenige, die gilt...**“. Alles Nazis oder was? Nein, diese „Hetze“ gegen unsere liebenswerten, willkommenen und nicht nur am Kölner Bahnhof bejubelten Flüchtlinge, mit denen wir so gerne heiße Silvesternächte durchfeiern, sie stammt nicht von uns. Ehrlich! Hier sprach Altbundespräsident *Joachim Gauck* klare Worte in der *Bild* vom 07.08.18. Es ist doch immer wieder wunderbar, wenn man beobachtet, wie Politiker, die nicht mehr im Amt sind, plötzlich die Wahrheit sagen können, statt wie zuvor das Volk für dumm zu verkaufen.

Oder lesen jetzt etwa alle die *Stimme der Freiheit?* – Intolerante Rotfaschisten bezeichnen Menschen, die, - wie überall in der Natur, - zu ihrem eigenen Stamm halten, als ausländerfeindlich. Und manche der Linken in Ensdorf auf der rechten Seite der Saar bezeichnen uns FBU'ler gar als Idioten. Diesen Feinden der Demokratie kann man nur ins Stammbuch schreiben, daß sie intolerante Besserwessis sind, die niemals begreifen, daß man Recht haben und ein Idiot sein kann...

## Tagesordnung (TO) LV

1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Ansprache des Vorsitzenden, 3. Feststellung Beschlussfähigkeit,  
- **Auslosung von drei ANWESENDEN für jeweils 1 Präsent** -

4. Änderung, Ergänzung und Verabschiedung der TO durch offene Abstimmung (o. A.),

5. a) Wahl des Sitzungspräsidenten durch o. A., b) ggf. Wahl des Protokollführers durch o. A.

### Rechenschaftsberichte

6. Kurzer Bericht des Vorsitzenden, 7. Bericht des Schatzmeisters, 8. Bericht der Kassenprüfer,  
9. Aussprache zu den Berichten, 10. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes,

### Wahlen

11. Wahl der 2 Mitglieder der Mandatsprüfungs- und Stimmzählkommission durch o. A.,

12. Wahl des Vorsitzenden, 13. Wahl des Stellvertreters,

14. Wahl des Schatzmeisters und seines Stellvertreters,

15. Wahl des Schriftführers und seines Stellvertreters, (**zugleich Mitgliederwerbebeauftragter**)

16. a) Wahl des Parteigerichtspräsidenten vom Landesschiedsgericht möglichst durch o. A.  
b) und Wahl seines Stellvertreters,

17. Wahl von 2 Schiedsgerichtsbeisitzern und 2 Kassenprüfern in Amtseinheit durch o.A.,

18. Wahl der Stellvertreter zu Punkt 17 durch o. A.,

19. Anträge, hier **Antrag zur Landesversammlung**: Folgende Vorstandsmitglieder erhalten während jedem Jahr der Ausübung des Vorstandamtes *maximal eine* pauschale Abgeltung für Aufwendungen in Höhe von zweihundert Euro für den Mitgliederwerbebeauftragten, einhundert Euro für das Amt des Vorsitzenden und des Schatzmeisters, fünfzig Euro für den Schriftführer, fünfzig Euro für die Stellvertreter genannter Ämter, hundert Euro für jeden Redakteur der *Stimme der Freiheit*.

20. **Verlosung von 3 x 20 €** unter **allen** Mitgliedern durch den „**Rat der nationalen Leistungsträger**“ als Anregung zur Übernahme politischer Verantwortung in Parteien,

21. Festlegung des Termins zur Konstituierenden Vorstandssitzung,

22. Verschiedenes, 23. Hymne an die Freiheit,

24. kurzes Schlusswort des Vorsitzenden und Schließung der Landesversammlung.

### Aus der Arbeit der FBU – Landesverband Saar:

- Das erste gemeinsame Sonntags-Frühstück im Hotel Budapest war ein voller Erfolg, so voll war der Saal. Prompt konnten unter den Gästen auch zwei neue Mitglieder geworben werden.

- Es gibt immer wieder technische Probleme unter den Vorstandsmitgliedern bezüglich der abhörsicheren Telefonie über das Stromnetz. Diese Probleme sind nicht zur Erörterung am Handy geeignet, sondern sollten *nur persönlich* mit den entsprechenden Personen besprochen werden!

- Das bei unseren Bürgertreffen / Mitgliederstammtischen **obligatorische Freigetränk** gibt es nur noch bis zu einer Stunde nach dem Beginn des Treffens, damit der Schatzmeister nicht immer bis zum letzten Gast anwesend sein muß. Künftig ist also rechtzeitiges Eintreffen empfehlenswert.

- Unser Seminar „Wer übers Meer kommt, will uns bestehen“ (altes sardisches Sprichwort) fand regen Zuspruch. Der Referent beschrieb Europas Werdegang im Lichte der Piraterie bis heute.

### **In Memoriam**

Im Juni erst geheiratet, wurde im August nach schwerer Krankheit mit 51 jungen Jahren unser aller Freund und unser Gründungsmitglied Andreas Braun abberufen. Er hat zahlreiche Bürgertreffen abgehalten, bis 2013 aktiv an allen Wahlkämpfen teilgenommen und in den letzten Jahrzehnten in der FBU zahlreiche Ämter bis hoch zum Parteigerichtspräsidenten bekleidet. Zudem war er über ein Jahrzehnt und bis zuletzt der Vorsitzende der überparteiischen *Unterstützungskasse zur Förderung politischer Aktivitäten*. Er hatte sich immer voll eingebracht, ohne jemals etwas dafür zu verlangen. Einmal mehr hat uns ein wertvoller Mensch und ein unersetzlicher Kamerad verlassen.

Seit der Gründung der FBU in 1989 wurden vom *Rat der nationalen Leistungsträger* sechs Mitglieder der FBU für ihre herausragenden politischen Leistungen mit der silbernen „Fanfare der Freiheit“ geehrt, verbunden mit einer kleinen jährlichen Apanage. Andreas Braun war einer von ihnen. Wir gedenken ihm in Dankbarkeit und bleibender Erinnerung. – Am Ende eines mühsam gewordenen Weges steht keine Mauer, sondern ein Tor: Der Tod ist die offene Tür ins Licht.

Die „**MeTwo**“-Debatte wurde, wie man schon am Namen sehen kann, den Deutschen über ihre Medien von außen aufs Auge gedrückt. Sie richtet sich gegen Rassismus und die Verrohung der Sprache, wie sie hierzulande selten von Einheimischen, aber bevorzugt von den „Gästen“ ausgeht, siehe die Anwürfe „Deutsche Schweine“ (nicht nur auf Schulhöfen) oder die straffreie Bezeichnung der Deutschen als „Kötterrasse“. Vor der Einwanderungswelle mußten wir allenfalls die zu vernachlässigenden Nestbeschmutzungen durch Rechts- oder Linksextremisten hinnehmen. Die „MeTwo“-Debatte als ungewollte Folge einer naiven und fehlgeschlagenen Willkommenskultur gipfelt in Intoleranz und in der Verteufelung des Andersdenkenden sowie im Ignorieren der Nöte der Leidtragenden hunderttausender zu vermeiden gewesener Gewaltverbrechen seit 2016. So vertieft das in seinen Folgen nicht weitergedachte, ja schon **dümmliche Willkommensgeschrei** mit jedem Tag, der in unser Land geht, die von allen bedauerte Spaltung der Gesellschaft.

Die Größe deutscher Naivität zeigte sich in einem von Deutschen kürzlich initiierten Straßenfußballturnier in Zwickau, das gegen Gewalt und für Toleranz werben sollte. Jeder auch nur Halbelichtete weiß, daß Afrikaner und Araber sich nicht ausstehen können. Doch ausgerechnet diese beiden Volksgruppen ließ man gegeneinander antreten. Die dabei gelebte Toleranz endete wie zu erwarten in einer wüsten Schlägerei beider Mannschaften. Zuschauer beschrieben laut „Freie Presse“ diesen Gewaltausbruch als beängstigend. Einer der Organisatoren führte den Gewaltausbruch auf das „ganz andere Temperament“ der Asylsucher zurück. Wären das Deutsche gewesen, wäre statt von „Temperamentsausbrüchen“ von Rassismus die Rede gewesen. **Wie scheinheilig und verlogen ist doch unsere von den Medien gezeichnete Welt.**

Wie es einst den von den Weißen so gehaßten Indianern erging, wissen wir. Der antideutsche Rassismus von Afrikanern, Arabern, Islamisten bis hin zur Antifa ist keinen Deut besser und läßt das Schlimmste befürchten. Zumal die deutschen Behörden keine ausreichende Unterstützung durch die Regierung erfahren, siehe z. B. das BAMF. Übrigens: Was halten Sie von einem neuen Namen für das BAMF, als Amt für „**Bandenmäßigen Asyl-Mißbrauch ohne Folgen**“?

### **Die fünfte Kolonne der Herrschenden, - Handlanger des Unrechts!**

Deutschland wird geplagt von vielen „fünften Kolonnen“. Da sind zum Beispiel die öffentlich-rechtlichen (Rundfunk-)Anstalten. Die kassieren von jedem deutschen Haushalt monatlich 17,50 Euro an Zwangsbeitrag, egal ob man ihre „Leistung“ in Anspruch nimmt oder verweigert. Schlimmer als in manchen Diktaturen wird den Bürgern hierzulande die regierungsfreundliche und volksfeindliche Propaganda nicht nur täglich „zwischen den Zeilen“ aufgezwungen, sie müssen sie selbst und dazu noch ganz offen und angeblich „legal“ finanzieren. Seit 1995 liegt die durchschnittliche Erhöhung der Verbraucherpreise bei 1,63 Prozent, die Erhöhung der Rundfunkgebühren aber bei 3,19 Prozent. **Den Menschen wird für die GEZ-Zwangsabgabe mehr weggenommen, als sie an Gehaltserhöhung erhalten** – und das Jahr für Jahr. Wo soll das enden? Es ist längst überfällig, den Kostenfraß durch die Abschaffung des Zwangsfunks zu beenden oder zumindest aber **alle öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten zu einer einzigen zusammenzulegen!**

Das Verfassungsgericht hat entschieden, daß „diejenigen an den Kosten einer öffentlichen Einrichtung (zu) beteiligen (sind), die von ihr - potentiell – einen Nutzen haben“, wobei es aber auf einen Nutzungswillen gar nicht ankomme. Da ist also noch viel Raum für weitere Zwangsabgaben: Gegen das Klima, für Flüchtlinge, für zahlungsunwillige Väter, gegen Nazis und Linke, für die FBU...? Ein ehemaliger Redakteur der Tagesschau, Wolfgang Herles im Deutschlandradio am 29.01.2016: „... es gibt tatsächlich Anweisungen von oben. Auch im ZDF sagt der Chefredakteur: Freunde, wir müssen so berichten, daß es Europa und dem Gemeinwohl dient ... Solche Anweisungen gab es auch zu meiner Zeit. Es gab eine schriftliche Anweisung ... Heute darf man nichts Negatives über die Flüchtlinge sagen. Das ist Regierungsjournalismus und das führt dazu, daß die Leute das Vertrauen in uns verlieren. **Das ist der Skandal!**“ Da hat er Recht.

Gute Propagandisten kann man nicht mit Hartz-IV abspeisen, aber wir Hartzler müssen sie bezahlen! **Hier die MONATLICHEN Grundgehälter einiger Intendanten:** Tom Buhrow: 33.250 €, Lutz Marmor: 29.000 €, Karola Wille: 22.917 €, Patricia Schlesinger: 21.417 €, Ulrich Wilhelm: 30.583 €, Peter Boudgoust: 28.167 €, Manfred Krupp: 22.667 €, Thomas Kleist: 19.750 € und so weiter.

*Wohlgemerkt, das sind Monatsgehälter ohne Zulagen!*

Es ist erschreckend, wie viele Mitbürger sich schon wie in einer Diktatur benehmen, wie sie in der Öffentlichkeit die Stimme senken oder sich hastig umblicken, wenn das Gespräch auf Heikles kommt oder wie wir in dieser Zeitung in Metaphern oder Zitaten „sprechen“, um hinter Dritten vor dem die Demokratie zersetzenden und die Meinungsfreiheit niederknüppelnden § 130 StGB (Volksverhetzung) Deckung zu suchen. Es sind die grünen und roten Faschisten, die hierzulande die Demokratie zerstören, indem sie Demokratie heucheln, für sich selbst die Meinungsfreiheit

reklamieren, sich als die Verteidiger der Meinungsfreiheit aufspielen, aber in Wirklichkeit so tolerant sind wie Stalinisten oder Nazis. „Wer den Andersdenkenden zum ‚Menschenfeind‘ deklariert, Kritik zum ‚Hass‘ erklärt, politische Mitbewerber vom Kreis der Demokraten ausschließt, zeigt, daß er selbst in Wahrheit ein Problem mit der Demokratie hat“ (Dieter Stein, Chefredakteur der *Jungen Freiheit*). - Es ist die Antifa, die hierzulande jede *Merkel-muß-weg*-Demonstration gewaltsam niederschlägt, den Verantwortlichen die Autorreifen zerschneidet, deren Häuser demoliert und deren Kinder mit dem Tode(!) bedroht: Steine werden von der Antifa mit Vorliebe in Kinderzimmer geworfen! Es ist die Antifa, die auch uns immer wieder bedroht, wie sie es in Ensdorf (auf der rechten Seite der Saar) getan hat. Diese Gewalttäter, gemeinhin als rote Nazis bekannt, haben bis heute nicht begriffen, daß es keine Ober- und Untermenschen gibt, daß kein Mensch ein Monopol auf die richtige Meinung hat. Wie hoch der Begriff des Menschseins (zu Recht!) in unserer Rechtsprechung angesehen ist, beweist ein Urteil des Landgerichts Berlin-Moabit vom 12.12.1955 bezüglich der angestrebten Rehabilitierung eines *Hitler*-Attentäters: „Das Leben *Hitlers* ist ... in gleicher Weise als geschütztes Rechtsgut anzuerkennen, wie das Leben eines jeden anderen Menschen. Ein Rechtfertigungsgrund im Sinne einer etwa erlaubten Diktatorentötung ist dem Strafrecht fremd.“ Sogar für einen Diktator gilt Gleichbehandlung vor dem Gesetz! Das, böse Antifa, macht einen Rechtsstaat aus! Wie so mancher Diktator gewalttätige Störertrupps gegen Demonstranten einsetzt, so sind es hierzulande die Landesregierungen, die mit 104 Millionen Euro aus unseren Steuermitteln die Schlägertrupps der Antifa über deren Vorfeldorganisationen gegen die Bürger hetzen, während der Kampf gegen eben diesen Linksextremismus nur mit lächerlichen 29.062,40 Euro geführt wird. Rechte Gewalt wird nicht gefördert. Das ist gut so. Warum aber wird linke Gewalt, - und dazu noch mit Millionen, - gefördert? Sind Opfer linker Gewalt etwa keine Menschen? Schon längst sind nicht nur jüdische Schüler an deutschen Schulen nicht mehr sicher. Viele muslimische Eltern erziehen ihre Kinder zum Haß auf Andersgläubige. So wie es die Fremdenfeindlichkeit der Deutschen gibt, gibt es die Deutschenfeindlichkeit bei Zugewanderten, nicht selten geschürt durch fundamentalistische Organisationen. Mit uns selbst aber werden wir schon fertig! Ausländische Gewalt hingegen sollten wir tunlichst jenseits unserer Grenzen belassen. Dazu eine Kreuzberger Lehrerin in der *Bild*-Zeitung vom 26.03.2018: „Die Kinder einer jahrgangsgemischten Klasse haben Bilder zu Halloween gemalt. Auf einem waren Grabsteine mit Kreuzen drauf zu sehen. Ein türkischer Junge sagte: ‚liih, das ist das Christenzeichen, voll eklig. Ich hasse Christen.‘“ Im Jahr 2016 ergab eine Emnid-Umfrage, daß fast die Hälfte der in Deutschland lebenden Muslime die Gebote ihrer Religion über die Gesetze des deutschen Staates stellt. Zu Deutschland gehören die Gebote des Christentums, nicht die Gebote des Islam. Aber die Gebote des Christentums erheben sich nicht über die Gesetze des deutschen Staates! Wir fordern, daß die deutsche Regierung endlich ihrer Pflicht und Schuldigkeit nachkommt, *die Duldung dieser Haß und Fanatismus lebenden Familien zu beenden und sie des Landes zu verweisen!*

### **Flüchtling oder „Gotteskrieger“?**

Immer wieder trompetet es aus der Propagandaecke, die „Bevölkerung“ (wer, verdammt noch mal, ist das eigentlich?) soll die ihr durch die von der eigenen Regierung bewußt und widerrechtlich zerstörte Schutzfunktion der Grenzen aufgezwungene Islamisierung akzeptieren. Das hört sich an wie „Den Islamismus in seinem Lauf halten weder Ochs noch Esel auf“. So werden zum Beispiel die eingeborenen Deutschen in den meisten deutschen Großstädten zurückgedrängt. Einwanderer besetzen nämlich zuerst immer die Großstädte. Wehren wir uns gegen die Verfremdung unserer Kultur und unserer Heimat, so wie sich 1989 die Deutschen in der DDR gewehrt haben. Wehren wir uns friedlich, wehren wir uns über Facebook, über Google, wehren wir uns auf unseren Straßen, **solange es noch unsere Straßen sind.**

Die Einwanderungswelle, wie z. B. von Islamisten, leistet für Deutschland in etwa einen so „überzeugenden“ Beitrag zum Wirtschaftswachstum, wie vergleichsweise eine Grippewelle Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen befördert. *In Bayern wird heute zum Beispiel mehr Geld für die Sache der Flüchtlinge, die Einwanderung und die Integration ausgegeben, als für die Wirtschaft, den Umweltschutz und den staatlichen Haushalt des Gesundheitswesens zusammengenommen.* Da fragt man sich schon: Warum ist unser Geld für uns selbst knapp, aber für Flüchtlinge vorhanden? Es ist sogar so viel vorhanden, daß die Asylanten allein in 2017 mit „Heimat“-Überweisungen in Höhe von 4,2 Milliarden Euro die Daheimgebliebenen unterstützen konnten, während hierzulande ein Hartz-IV-Empfänger nicht weiß, wie er seine Familie durchbringen soll. Kein Wunder, daß in Anbetracht der deutschen Devisenflut kein Land freiwillig seine hier ausreisepflichtigen Glücks- und Devisenbringer zurücknehmen will. Wenn alles so weitergeht, dann wird es in den Großstädten Europas eine eindeutige muslimische Mehrheit geben. Unsere Kultur, unsere Identität

und unsere Nationen werden, - in der Form, wie wir sie kennen, - aufhören zu existieren. Unsere schlimmsten Alpträume werden wahr. Der Westen fällt, während Europa nicht einmal bemerken will, daß es besetzt wird. - Standen einst die Türken vor Wien, so sind sie jetzt schon einen Schritt weiter. Obwohl sie NOCH nicht die Bevölkerungsmehrheit stellen, **wagt es der Islam unverhohlen, seine Macht zu zeigen. In den Moscheen rüsten sie zum Endkampf**, wie z. B. in Wien, in Mönchengladbach, Herford, ... im saarländischen Homburg,...

Die Aufrüstung ist ganz real. Sogar in unserem Saarland! Um uns in unserem eigenen Land in naher Zukunft eine fremde Kultur aufzuzwingen, werden offenbar schon Kindersoldaten in deutschen Moscheen ausgebildet. Ja, man hält sich schon jetzt für so stark und überlegen, daß man die Dreistigkeit besitzt, Bilder der **in den Moscheen uniformierten(!) Kinderkrieger** auf Facebook zu verbreiten, wie kürzlich die Homburger DITIB-Moschee. Und das unter den Augen der Regierung, unter den Augen des Verfassungsschutzes, der, statt dem Treiben Einhalt zu gebieten, lieber die Bürger verfolgt, die sich in Ihrer Wut über diese Vorgänge in der Wortwahl vergreifen. Während man die Bürger mit dem weltweit einmaligen und dem die Meinungsfreiheit in Frage stellenden Sonderstrafrecht des § 130 ff. StGB zum Schweigen bringt, findet sich keine Staatsanwaltschaft, die den Gesetzesverletzungen der Bundesregierung, - wie bei der Grenzöffnung 2015, - nachgeht.

Kein Wunder, daß die islamischen Schüler in Niedersachsen zu 18,6 Prozent der Aussage zustimmten: „Es ist die Pflicht jedes Muslims, Ungläubige zu bekämpfen und den Islam auf der ganzen Welt zu verbreiten“, wie eine Befragung des *Krimologischen Forschungsinstituts Niedersachsen (KFN)* ergab. Einmal mehr zeigt sich, daß alle Bemühungen um Integration fehlgeschlagen sind. Warum zieht man die Eltern dieser Kinder-Krieger nicht wegen VOLKSAUFHETZUNG und Anstiftung zu Gewalt nach § 130 StGB zur Verantwortung? Fällt das unter Migrantenbonus?

Wir fordern für die sich über das Grundgesetz erhebende Staatsform des Islam diesem die Religionsfreiheit abzuerkennen, weil der Islam selbst die grundgesetzliche Religionsfreiheit niemandem zugesteht. Denn der Islam kennt keine Religionsfreiheit: Wer sich einer anderen Religion zuwenden möchte, der muß mit schweren Strafen bis hin zur Todesstrafe rechnen (Sure 88, Verse 23, 24). Was wohl täte die Regierung, wenn die Kinder deutscher Bürger sich uniformieren täten?

Wäre die Staatsgewalt dann genauso zurückhaltend wie bei der Uniformierung von nicht integrierten kleinen Islam-Kriegern? Nein, den *Deutschen* würde man „mit der ganzen Härte des Gesetzes“ den Prozeß machen. So sehen hierzulande Gleichheit und Rechtsstaatlichkeit aus.

Der naive Deutsche schleift nicht nur seine Grenzen, damit islamische Kämpfer und Schläferzellen einsickern können; er finanziert auch noch vor seiner eigenen Haustür und mit seinen eigenen Steuergeldern Kinderkrieger, weil er sein Ende gar nicht schnell genug erwarten kann...

Wie krank sind unsere Regierenden, die sich nicht schämen, uns so zu verar...: „Die Milliarden für die Integration wurden niemandem weggenommen“ (Heiko Maas), „diese Menschen sind eine Bereicherung für unser Land“ (Joachim Gauck), „was diese Menschen uns bringen, ist wertvoller als Gold“ (Martin Schulz), „muslimische Einwanderer sind eine Chance für Deutschland, alle Deutschen können von ihnen lernen“ (Wolfgang Schäuble, CDU: etwa lernen, wie man Deutsche, Juden, Andersgläubige terrorisiert, beraubt, beleidigt, verachtet und mit Haß überzieht?), „wir können nur gewinnen“ (Angela Merkel). Richtig hätte es heißen müssen: **Wir können nur verlieren...**

Dabei machte uns Frau Merkel anlässlich der deutsch-israelischen Regierungskonsultationen noch Hoffnung, als sie erklärte, **das Israel für sie ein Vorbild bei der Integration** von Zuwanderern sei. Ja, es ist dasselbe Israel, das seit 2012 sogenannte Schatz-, pardon, Schutzsuchende offiziell als „Eindringlinge“ bezeichnet und bei unerlaubtem Grenzübertritt verhaftet und einsperrt... Sind Sie ein Chamäleon, Frau Merkel? (Quelle: PAZ vom 11.03.16, S. 3).

## **Vielfalt frißt Freiheit**

Ein Staat lebt nicht von Buntheit und schon gar nicht von Vielfalt, sondern von der moralischen Substanz seiner Bürger und von der Homogenität der ihn tragenden Gesellschaft. „Deutschland wird Deutschland bleiben, - mit allem, was uns daran lieb und teuer ist“, so tönte *Angela Merkel* am 07.09.2016. Laut einer Ausarbeitung der SPD hat es seit September 2017 in nur sieben Monaten in Nordrhein-Westfalen **572 Messerangriffe gegeben**, **und das in nur einem Bundesland! Das ist eine Schande für Deutschland.** Wir dürfen und wir werden uns nicht damit abfinden!

Dieses Land der Gewalt und der Tränen ist nicht mein Deutschland und statt „lieb“ ist es nur noch teuer... Hört endlich auf, an Frau Merkel zu glauben: Denn zum Glück von uns gewöhnlichen Menschen müssen auch Götter sterben, wenn niemand mehr an sie glaubt.

Um eines klar zu stellen: Wir haben nichts gegen Ausländer. Wir lieben sie sogar, wenn sie wie die fleißigen Vietnamesen nicht unseren Sozialkassen zur Last fallen oder wie der Neger-König aus Taka-Tuka-Land die Düsseldorfer Einkaufsmeile leer kaufen. Ja, ich liebe sie selbst dann, wenn

sie es mit unserer Entwicklungshilfe tun. Aber niemand kann mich zwingen sie zu lieben, wenn sie nicht wieder gehen wollen, sich aber auch nicht integrieren wollen und mir dann auch noch ihre mir fremde Lebensweise aufzwingen wollen. Und erst recht kann mich niemand zwingen, jemanden willkommen zu heißen, der alle Deutschen als „Köterrasse“ herabwürdigt, wie in Hamburg geschehen von einem Vorstandsmitglied des *Türkischen Elternbundes*. Ein Deutscher, der so etwas über Türken behauptet hätte, wäre nach § 130 StGB verurteilt worden. § 130 StGB stellt aber die Beleidigung des deutschen Volkes, stellt die Aufstachelung zum Hass gegen Deutsche, stellt antideutsche Volksverhetzung nicht unter Strafe. Immer wieder müssen wir es ertragen, noch dazu von der eigenen Regierung und einer angeblich nicht politischen Justiz, daß es Gesetze gibt, wo Menschen mit zweierlei Maß gemessen werden. Und wieder sind die Einheimischen die Untermenschen, die Opfer, wie seinerzeit unter der Apartheid. - Doch nun zum Antisemitismus:

In Frankreich wird der Staat der Judenverfolgung nicht mehr Herr. In den letzten 10 Jahren sind 100.000 Juden aus Frankreich geflohen. Was in Frankreich geschieht, ist eine ethnische Säuberung. Die Anfänge ähneln denen der Machtergreifung Hitlers. Jedoch mit dem Unterschied, daß sich die Juden nicht vor dem „Staat“, sondern vor jedem einzelnen Bürger auf Frankreichs Straßen fürchten müssen, insbesondere dann, wenn er muslimisch auftritt. Juden werden mit dem Tode bedroht, jüdische Geschäfte in Brand gesteckt. Die rassistischen Übergriffe sind ohne Zahl und wer den Holocaust überlebt hat, der muß nun fürchten, von Muslimen ermordet zu werden, wie erst kürzlich in Paris Frau *Mireille Knoll*. Oder die 67jährige Jüdin *Lucie Halimi*, in deren Wohnung ein Nordafrikaner eindrang, um sie aus dem Fenster in den Tod zu werfen, - nur weil sie Jüdin war. Elf Juden wurden in den letzten Jahren von radikalen Islamisten getötet und zum Teil gefoltert. Der hilflose französische Innenminister spricht von den „dunkelsten Stunden unserer Geschichte“.

Noch sind es die Juden. Schon bald werden es alle Andersgläubigen sein. Und schließlich alle, die sich nicht dem Islam unterwerfen. Dank *Merkels* ungeschützter Grenzen wird Europa von Mord und Totschlag überschattet. Und das schreibe ich nicht, weil ich 12,5prozentiger Jude bin! (AE)

Uns wird vorgeworfen, wir würden Ängste schüren vor Kriminalität und Terror. Wie können wir etwas schüren, was schon da ist? Wir berichteten bereits über die Essenszubereitung im Berliner Jugendknast. Die Menüs ließen darauf schließen, daß 80 Prozent der Insaßen keine Deutschen sind. Eine Auswertung des Wochenplans der Pressestelle der Berliner Strafgerichte hat uns bestätigt. Im Terminplan für die 20. Kalenderwoche fanden sich unter den 99 Angeklagten 79 Angeklagte mit nichtdeutschen Vornamen und 20 Angeklagte mit deutschen Vornamen. Selbst wenn man im Bevölkerungsspektrum einen Ausländeranteil von 20 Prozent zugrunde legt, springt einem förmlich ins Auge, daß auf einen angeklagten Deutschen 20 angeklagte Ausländer kommen. **So sieht die wahre Kriminalitätsstatistik aus!** Ein weiteres Schlaglicht auf die Wahrheit werfen die Straftaten an Asylsuchenden. Tatverdächtig war in 2017 in kaum nennenswerter Weise die deutsche „Mehrheitsgesellschaft“, waren doch nur 15 % der Täter Deutsche und Doppelpässler.

Hingegen waren aber 85 % der Tatverdächtigen Asylanten! Umgekehrt wird ein Schuh aus der Sache: Bei Sexualdelikten gegenüber Deutschen waren zum Beispiel 72 % der Tatverdächtigen Immigranten! Besonders verachtenswert sind, - das lernen wir schon in der Schule, - antisemitische Straftaten: Im ersten Halbjahr 2018 waren von 401 statistisch erfaßten Straftaten 349 solche mit angeblich rechtsextremem Hintergrund. Die Statistik wird dabei wie folgt gefälscht:

Jede Tat, deren Urheber nicht zweifelsfrei ermittelt werden kann, gilt als rechtsextrem. Je mehr also NICHT ermittelt wird, umso mehr steigen rechtsextreme Taten an. Kein Wunder, daß selbst *Michael Wolffsohn* bezüglich der deutschen Zahlen von „Lüge“ spricht. Erreicht wird mit solchen Fälschungen nämlich das Gegenteil: Das Ressentiment der Bürger wächst, denn nichts kann man mehr glauben. Und schließlich wird der Generalverdacht gegen alle Fremden immer größer.

Reiht euch ein in den Kampf gegen die Überfremdungskriminalität: Über 280.000 Verbrechen nur von Ausländern in Deutschland allein in 2016. Lassen Sie uns die Statistik 2017 bezüglich *tatverdächtiger Flüchtlinge* betrachten: In der Sparte *Rohheitsdelikte* und *Straftaten gegen die persönliche Freiheit* hatten wir in 2013 ganze 12.668, in 2017 waren es unerträgliche 71.000. In der Sparte *Rauschgiftdelikte* tatverdächtiger Flüchtlinge wuchs die Zahl von 5114 in 2013 auf 26.761 in 2017.

**Insgesamt wurden in 2017 im Bereich der Allgemeinkriminalität 289.753 Straftaten registriert, bei denen mindestens ein zugewandeter Eindringling als Tatverdächtiger ermittelt wurde.** Wie bereits erfolgreich in den Niederlanden praktiziert, so fordern wir auch hierzulande die Einführung genetischer Tests, um bei den Eindringlingen die richtige Herkunft, Augen- und Haarfarbe ermitteln zu können und um einen sogenannten *genetischen Fingerabdruck* für die Strafverfolgungsbehörden zu erlangen. Dann könnte auch der Vermüllung unserer Städte Einhalt geboten werden. In unserem angeblich so freien Land ist es gemäß dem 130 StGB verboten, zu sagen, daß z. B. eine bestimmte Volksgruppe das Rattenproblem verschärft, selbst wenn es so ist! So ist es leider schon in vielen politischen Bereichen verboten, die Wahrheit zu sagen, weshalb

auch wir das nicht tun dürfen und uns damit zum Handlanger derer degradieren müssen, die mit Volksknebelungs-Paragrafen Meinungsfreiheit und Demokratie beschädigen. Denn zur Rechenschaft gezogen wird nur das gewöhnliche Volk. Nicht zur Rechenschaft ziehen die Staatsanwälte die Regierenden, obwohl gerade die nicht außerhalb der Gesetzgebung stehen dürfen.

Für das, was wir selbst nicht schreiben dürfen, zitieren wir einen von ihnen, hier den Oberbürgermeister von Duisburg, *Sören Link* (SPD), siehe *NTV.de* am 09.08.18: „Wir haben derzeit rund 19.000 Menschen aus Rumänien und Bulgarien in Duisburg, Sinti und Roma. Vor knapp sechs Jahren, 2012, hatten wir erst 6.000 in Duisburg ... Ich muß mich hier mit Menschen beschäftigen, die ganze Straßenzüge vermüllen und das Rattenproblem verschärfen. Das regt die Bürger auf...“ Uns auch! Darf man für das Zitieren eines Oberbürgermeisters bestraft werden? Wir halten Sie auf dem Laufenden... - Wählt nicht mehr die etablierten Parteien, die mit den Grenzen unser Grundgesetz und unsere rechtsstaatliche Ordnung geschliffen haben, denen der Schutz ihrer Wähler, denen der Schutz ihrer DEUTSCHEN Mitbürger schei...egal ist. Dazu der **Verfassungsrechtler Hans Herbert von Armin**: „**Hinter der demokratischen Fassade wurde ein System installiert, in dem völlig andere Regeln gelten als die des Grundgesetzes. Das System ist undemokratisch und korrupt, es mißbraucht die Macht und betrügt die Bürger skrupellos.**“

Und die Staatsanwälte, politisch schon lange nicht mehr unabhängig, gängeln regierungs- und einwanderungskritische Bürger, statt ihrer Pflicht nachzukommen, die Regierenden wegen deren Rechtsverletzungen zu belangen. - Mit einem Brandbrief im Amtsblatt vom 24.03.2018 verabschiedete sich der Landrat des Landkreises Weimar-Land, *Hans-Helmut Münchberg*, vormals SED, dann CDU, zuletzt parteilos: „Heuchler beherrschen derzeit die öffentliche Meinung... Verantwortlich dafür, daß unsere Polizei und unsere Dienste schaumgebremst ermitteln und handeln müssen, ist eine Bande von Heuchlern, die letztendlich verhindert, daß unsere Sicherheitskräfte schlagkräftig sind... Nach den Ausschreitungen und Plünderungen des G20-Gipfels in Hamburg wird gleichermaßen heuchlerisch gefragt, wie es dazu kommen konnte. Verantwortlich waren eine Politik und ein Zeitgeist, **die linke Gewalt kleinreden und beschönigen... All das sind Schlaglichter auf ein bescheuertes Land, dessen öffentliche Meinung zum Teil von Lebenslügen lebt und nicht in der Lage ist, Vorgänge bis zum Ende zu denken.** Denn das wäre dringend nötig, alle diese Ereignisse bis zum Ende zu denken: Wo führt das hin? Auch hier - wie bei allem - gilt: Wehret den Anfängen!“ - Deshalb: Kämpft mit uns gegen die reale Echt-Justiz und für Rechtsjustiz. Die Feiglinge wenden ein, daß, wer kämpft, seinen Job und noch mehr verlieren kann. Nun, wer nicht kämpft, der hat schon verloren. Es ist Zeit für Widerstand aus Stadt und Land. Streitet mit uns, der Sturmtruppe für die Demokratie! Streitet mit Herz und Hand für ein freies Vaterland!

### **Gute Nacht Freiheit, gute Nacht Deutschland**

Grenzkontrollen? Pustebume! Statt vors Verfassungsgericht zu ziehen, ist CSU-Seehofer erneut eingeknickt und hat seinem Namen als Drehhofer alle Ehre gemacht. Er ist als Löwe losgesprungen und als Bettvorleger gelandet. - Die Grünen fordern, alle Hindernisse der Eindringlinge auf dem Weg nach Deutschland zu schleifen. Und wer stellt die unzähligen Boote für die Überfahrt übers Mittelmeer, wer die riesigen Transitwege durch Europa bis nach Bayern, wer die Infrastruktur für hunderte von Millionen Asylanten auf sodann engstem nicht mehr deutschem Raum? Wer baut die erforderlichen Millionenstädte, wer finanziert die Billionen an erforderlichen Sozialleistungen,...? Der einzige Schutz Deutschlands vor Millionen von Einwanderern ist nur das verhältnismäßig geringe Risiko auf dem Weg hierher. Je mehr gerettet werden, desto geringer ist das Risiko, umso mehr machen sich auf den Weg. Wer, wie im Juni 2018 die **LINKE**, in Anbetracht von 1,2 Milliarden hungernden Menschen, wörtlich, „**offene Grenzen für alle**“ fordert, von dem kann man mit Fug und Recht behaupten, daß er **reif für die geschlossene Psychiatrie** ist. Ohne Risiko würden alle gerne nach Deutschland „einreisen“, um die Segnungen des von Ihnen nie mitfinanzierten deutschen Restsozialstaats einzuverlangen. Was glauben Sie: Wie aufnahmefähig ist unser Land, ohne daß es völlig pleite geht, ohne daß die deutsche Kulturnation und unsere Heimat ausgelöscht werden? Oder wollen die Grünen etwa einen Millionen Menschen dahinmordenden Verteilungskampf? - Nun, wer diese politischen Nullen wählt, der wird als Naivling sterben... Nach einer unserer „Wir sind das Volk“-Demos konterte Merkel auf einer Versammlung der CDU in Mecklenburg-Vorpommern: „...Und deshalb gibt es auch keinerlei Rechtfertigung, daß sich kleine Gruppen (die FBU, die Red.) aus unserer Gesellschaft anmaßen, zu definieren, wer das Volk ist. Das Volk ist jeder, der in diesem Lande lebt.“ Falsch, Frau Merkel, - sechs, setzen! Sie maßen sich an, noch dazu gegen Recht und Gesetz, zu behaupten, das jeder, der hier ist, das Volk ist. Richtig ist, daß nur wir Deutschen das Volk sind, denn, so das Grundgesetz: Alle **DEUTSCHEN** Staatsbürger bilden das Volk! Das habe ich schon in der Parteijugend der CDU, der Jungen Union, gelernt!



**DENKANSTOSS:** Wir fordern **RECHTSTAATLICHKEIT** und **freie Meinungsäußerung!** Jedes Jahr werden in der BRD über 8.000 Bürger nach dem Maulkorbgesetz, dem § 130 StGB, verurteilt, nur weil sie den von der Staatsmacht verordneten Ansichten widersprechen. „Falsche“ Meinungsäußerungen führen bis zu 12 Jahren Haft, wohingegen es bei Totschlag häufig Bewährung gibt.

Am 21.07.2011 rügte das UN-Menschenrechts-Komitee in Genf die Unterdrückung der Meinungsfreiheit in der BRD mit folgendem Beschluß: „Gesetze, welche die Meinungsäußerung über historische Fakten unter Strafe stellen (z. B. zu Ausschwitz, die Red.), sind unvereinbar mit den Verpflichtungen der Unterzeichnerstaaten... **Die Konvention erlaubt kein allgemeines Verbot, eine irrige Meinung oder eine unrichtige Interpretation vergangener Geschehnisse zu äußern**“ (Abs. 49, CCPR/C/GC/34)! **Genau das ist aber verboten.** Auch der am 31. Mai 2012 vorgestellte Menschenrechtsbericht der US-Regierung verurteilte die Einschränkung der Meinungsfreiheit für politische Parteien in der BRD. Der Bericht zielt auf die auswuchernde deutsche Zensur wie im Gedicht „Deutsche Sterbe-Tafel“ in der *Stimme der Freiheit* 2018/1 auf der letzten Seite.

Wer meint, man muß die Meinungsfreiheit durch Einzelgesetze „auslegen“ wie hierzulande, der hat ihn schon beschränkt, den Weg der Einschüchterungsgesetzgebung, den Weg der Unterdrückung. Das *Freie Wort*, das Für und Wider aus Rede und Gegenrede dürfen nicht strafbewehrt sein. Freie Staaten kennen keine *Gesinnungsjustiz*, die vorschreibt, welche Meinungen Verbrechen sind.

Was ist ein Staat wert, dessen Bürger nur noch das zu reden wagen, was gefällig ist? Merke: Wo alle einer Meinung sind, wird meistens gelogen! Deshalb: Das Sonderstrafrecht, der Volksverhetzungsparagraph 130 StGB, gehört gestrichen. Geschichtsforschung und Freie Rede sind von der Offenkundigkeits-Gesetzgebung zu befreien. „Alle Verurteilungen sind aufzuheben“ fordert Prof. *de Zayas*, langjähriger hoher Beamter beim Hochkommissar der Menschenrechte der UN. Auch die FBU fordert die Freilassung aller politischen Gefangenen in der BRD und die gesellschaftliche Ächtung der selbsternannten „Wächter“ und Denunzianten. Wir fordern den Schutz des deutschen Bürgers vor Diskriminierung und wirtschaftlicher Liquidierung, vor allem aber vor Wegsperrung nur aufgrund einer geäußerten vom Mainstream abweichenden Weltanschauung. Punkt.

Wo Inquisition ist, ist auf der anderen Seite auch immer Wahrheit. Deshalb: Weg mit dem Bekenntniszwang, weg mit Kritikverboten. Es ist rechtstaatlich nicht legitim, wenn der Staat, wie bei der (dümmlichen) Leugnung des Judenmords, straft, ohne daß ein Rechtsgut erkennbar verletzt wird. Statt Meinungsmacher brauchen wir Revisionisten. Aufklärung kennt keine Tabus, sondern nur das Recht auf Irrtum! Wir verurteilen politische Zensur, Beschlagnahme, Verbote von politischen Büchern und die Terrorisierung von Verlegern. Denn niemand ist im Besitz der Wahrheit! Geschichte ist zwar „die Lüge, auf die man sich geeinigt hat, und deutsche Geschichte ist infiziert mit Lügen wie eine Straßendirne mit Syphilis“ (*Schopenhauer*). Umso mehr aber gehören abweichende Meinungen diskutiert, nicht verboten, denn: „**Nur der Irrtum braucht die Stütze der Staatsgewalt; die Wahrheit steht von alleine aufrecht**“ (*Thomas Jefferson*, amerik. Präsident).

In einer freiheitlichen Ordnung kann man ohne Furcht seine Meinung äußern! Oder um es mit den Worten von *Günter Grass* zu sagen: „Jede demokratische Gesellschaft, die ihre Konflikte nicht austrägt, sondern durch Verbotserlasse konserviert, hört auf, demokratisch zu sein.“

Wir brauchen im Kampf gegen die braunen und roten Faschisten kein „Ermächtigungsgesetz zum Schutze von Volk und Staat“, aber bei einigen Demokraten etwas mehr Gehirnschmalz. Zu oft sehen wir in den Nachrichten, wie die selbsternannten „Anti-Faschisten“ mit *faschistischer Brutalität* gegen die Ordnungshüter und Andersdenkende vorgehen. Seit Jahren stehen nach Abzug der „Propagandadelikte“ mehr Gewalttaten von „Links“ denen von „Rechts“ gegenüber.

Dazu kommt, daß die Medien, insbesondere der öffentlich-rechtliche Pinocchio-Zwangsfunk, gegen Andersdenkende hetzen, sie einschüchtern und durch Rufmord zum Schweigen bringen. Wir fordern die Privatisierung und die **Abschaffung der Rundfunk-Zwangsgebühr**, die nur dem Erhalt des sich mit Horror-Gehältern selbst bedienenden „Volkserziehungsfunks“ dient.

Wir rufen die Antifa, die Medien und die Gewerkschaften auf, gegen die Brutstätten der Rotfaschisten energisch vorzugehen, vor allem gegen die Stasi-Mitarbeiter und Denunzianten in den eigenen Reihen. Ohne ein Mindestmaß an Respekt vor dem Andersdenkenden vertiert der Mensch und wird gewalttätig, - wie man in Hamburg gesehen hat. Lasst uns Freiheit und Meinungsvielfalt schützen, gegen die, die oben sitzen, - um einen Rückfall ins dunkle Mittelalter zu verhindern.

**Termine, hier unsere Bürger-Treffen (für Mitglieder, Freunde und Gäste)**

- **Landessammlung** mit Wahlen im *Asia Bistro Entenhaus*, Lindenstr. 26, 66787 Wadgassen, um 18 Uhr am Sonnabend, dem 20.10.2018. Telefon Herr Rupp: 06831-3554, Telefon Entenhaus(en): 06834-9069886. **Bitte erwägt ernstlich** die Übernahme von Verantwortung!

## **„Politik beginnt mit der Betrachtung der Wirklichkeit“**

(Kurt Schumacher, großer Ex-SPD-Häuptling).

Leben wir mittlerweile in einer Bananenrepublik? Jeden Tag, an dem ich vor die Tür trete, habe ich den Eindruck, weit entfernt von Afrika ist dieses Land nicht. Liebe Leser, der Aufstand von uns Anständigen gegen den Mißbrauch der deutschen Gastlichkeit ist überfällig.

Da erhalten die Terror-Opfer am Berliner Breitscheidplatz eine Opferrente zwischen 141 und 736 Euro monatlich, während der in seine tunesische Heimat abgeschobene - und wegen einer unterstellten Foltergefahr nun wieder zurückzuholende - ehemalige Leibwächter von *Osama bin Laden* als Gefährder und muslimischer Hetzprediger für sich und seine Familie jeden Monat 1.170 Euro erhält. Nicht so die „Gastgeber“ des Islam-Terrors! Sie, die Deutschen, werden als Menschen zweiter Klasse behandelt. **Einmal mehr erhalten die Opfer des Terrors weniger als die Täter!**

Das ist die Wirklichkeit. Realität ist auch, daß das *Netzwerkdurchsetzungsgesetz* von Heiko Maas den Grundgesetzartikel 5, der das Recht auf freie Meinungsäußerung verbrieft, beschädigt hat:

Statt staatlicher Stellen müssen nun private Firmen wie z. B. Facebook darüber entscheiden, was im Internet veröffentlicht werden darf und was nicht. Das private Unternehmen Inhalte ohne gerichtliche Überprüfung entfernen können, ist nicht mit den internationalen Menschenrechten vereinbar. Privaten Firmen wird die Macht in die Hand gegeben, darüber zu bestimmen, was Recht und Unrecht sein soll. Perverser geht es nicht. Noch bevor das Gesetz in Kraft trat, **hat der Sonderbeauftragte der UN für die Meinungsfreiheit, David Kaye, öffentlich verlautbart, daß die Eingriffe in die Meinungsfreiheit „gegen den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte“ verstoßen**, und daß „Zensurmaßnahmen nicht an private Rechtsträger delegiert“ werden dürfen. Die deutsche Regierung schert sich einen Dreck darum, daß auch Deutschland diesem Pakt angehört. „Mit dem NetzDG verletzt der Staat seine Pflicht zur Neutralität im Meinungswettbewerb. Das berührt eine ganz wesentliche Grundlage unserer Demokratie“, sagt Rechtsanwalt *Simon Assion*, der sich für den Deutschen Anwaltsverein mit dem Gesetz befaßt hat. Er befürchtet, daß Zensur ausgeübt werden könnte: „Es ist durchaus möglich, daß die Staatsspitze direkten Einfluß nimmt. Das Bundesjustizministerium hat Zugriff darauf, wie soziale Netzwerke ihre Löschmechanismen umsetzen.“ **Wie einst nach dem Nationalsozialismus werden uns unsere Enkel einst mahnen: „Warum habt ihr die Augen verschlossen? Warum seid ihr nicht aufgestanden, als die Unfreiheit begann?“**

Mit den Eindringlingen wird auch ihre arabische und afrikanische Lebensweise „integriert“. Frauen werden zu „Dienern“, Männer zu Mordopfern, Kinder zu Bandenkriegern. Das muß man schönreden. Weil die Verantwortlichen mehr und mehr spüren, daß die alltägliche und für viele schon unerträgliche Manipulation zum Thema Flüchtlingskriminalität nicht mehr in der Breite der Bevölkerung verfängt, hat man, natürlich mit der üblichen Selbstüberheblichkeit volksverdummender „Transparenz“ in den Medien vor Ihnen und mir verschwiegen, was die EU in der *Marrakesh Political Declaration* vom 2. Mai 2018 vereinbart hat:

„Die Partner werden Anstrengungen unternehmen, einen ausgewogenen **Narrativ** zu fördern, der auf Fakten basiert und die positive Bedeutung der Migration in den Ursprungs-, Transit- und Zieländern herausstellt.“ Narrativ kommt von Narr. Hier bedeutet es: Mit Hilfe der gleichgeschalteten Medien werden Geschichten „mit sinnstiftenden Inhalten“ erzählt und verbreitet, um die einheimische Bevölkerung auf die schöne neue Welt der Überwachung, Gleichschaltung, ansteigenden Gewalt, Verfremdung und Entheimatung vorzubereiten. Statt wie bisher hinter verdeckter Hand zu agieren, hält man die Europäer schon für so unterdrückt und gleichgeschaltet, daß man es wagt, ganz offen in die Papiere zu schreiben, daß die Bevölkerungen der europäischen Nationen von Amts wegen zu belügen sind. **Früher nannte man solche Lügner und Betrüger Roßtäuscher!**

Doch nun Zurück zur Freiheit der Meinung: Die Staatsanwaltschaft stößt sich in dem von uns veröffentlichten Gedicht in der *Stimme der Freiheit* 2018/1 an dem Gebrauch des Wortes „Messer“. Deshalb bringen wir zu dem messerschwingenden Mondmenschen im überarbeiteten Gedicht auf der letzten Seite eine erklärende Ergänzung. So berichtete WDR „Westpol“ am 25.03. 2018:

„Genaue Zahlen zu Messerangriffen gibt es nicht. Die SPD hat jetzt Polizeiberichte ausgewertet. Das Ergebnis: Seit September (2017) hat es in Nordrhein-Westfalen **572 Messerangriffe** (bis März 2018) gegeben“, - in **nur sieben Monaten** und das in **nur einem Bundesland**.

Deutschland ist laut dem Welt-Wirtschafts-Forum(WWF) im *World Economic Forum-Ranking* ein „**krimineller Migrantenzustaat**“, weil es im Ranking der sichersten Länder der Welt von Platz 20 im Jahr 2015 auf Platz 51 zurückgefallen ist. Der unerträgliche Anstieg der Straftaten durch unsere Gäste ist das eine. Das Gedicht *Deutschlands Sterbe-Tafel* (auf der letzten Seite) kritisiert aber den *Mißbrauch staatlicher Unterstützung*. Auf Anfrage erklärte die Bundesregierung, daß im Jahr 2016 aus Deutschland 17,7 Milliarden Euro von den Hereingelagerten an ihre Herkunftsländer flos-

sen. Das sind überwiegend die uns abgepreßten Abgaben und Steuern, die aus den Töpfen des Sozialamtes und der Arbeitsagentur für den Lebensunterhalt an die Migranten ausgezahlt werden!!! - Manch einer mag denken, daß es ehrenhaft ist, wenn ein Migrant einen Teil seines ihm gewährten Unterhalts an die überweist, die er allein zu Hause sitzen ließ... Aber es beweist auch, daß die sogenannte Flüchtlingshilfe viel zu hoch ist und bei den Empfängern nur den Drang befördert, ebenfalls in das gelobte Land zu gelangen, wo Geld und Honig fließen. Nur ist das unser Geld, das zur Bekämpfung der Armut hierzulande nicht mehr zur Verfügung steht. Und ehrenhaft ist es nicht, wenn der Empfänger staatlicher Hilfe dieses Geld „nach Hause“ schickt, um dann seinen Lebensunterhalt über die Tafel zu bestreiten, auf Kosten seiner deutschen Gastgeber.

### **„Deutscher, impf Dich oder stirb,“ Dein Migrant!**

Ein ehemaliger Flüchtlingshelfer-Arzt aus Deggendorf hat die Nase voll von den vielen Medizintouristen. Er schätzt, daß die Hälfte der „Flüchtlinge“ nur deshalb als Asylant nach Deutschland kommen, um hier kostenlos als Privatpatient behandelt zu werden. Selbst die Willkommens-Rufer müssen mittlerweile zugeben, daß die massenhaften Asylanten auch Krankheiten ins Land schleppen. In Europa sterben immer mehr Menschen an Masern. Stark betroffen ist vor allem Deutschland. Allein in Duisburg sind in 2016 in den ersten sieben Monaten 321 Menschen erkrankt, im Vorjahr war es *nicht einer!* Laut einer Studie der *Universität Würzburg* lebt die besiegt geglaubte Krankheit *durch Migrantenfamilien* wieder auf.

Aber auch die hochansteckende Tuberkulose ist wieder auf dem Vormarsch. Das *Robert-Koch-Institut* und das rot-rote Gesundheitsministerium in Potsdam warnten aufgrund der vierzigprozentigen Zunahme der Tuberkulose-Erkrankungen in der Mark auf über 170 Fälle. Im Zuge der Asyl-Massen sind über 400 tuberkulosekranke Fremde ins Land gelassen worden. Doch es kommt noch schlimmer! Das *Institut für Medizinische Mikrobiologie* der Uni Frankfurt deckte auf, daß sich **in 61 Prozent(!) der Proben von Asylsuchenden MULTIRESISTENTE BAKTERIEN** fanden. Wer das Lied von der Willkommensmelodie spielt, darf sich über den Tod im Gefolge nicht wundern. Einer freut sich über diese Mißstände: die Pharma-Industrie mit ihren „megageilen“ von uns allen zu bezahlenden Umsätzen. Damit der Geldstrom nicht versiegt, rät laut dem Sender *CNBC* die Investmentbank *Goldman Sachs* (für viele der Inbegriff des absolut Bösen) der Pharma-Branche angeblich davon ab, gentherapeutische Medikamente auf den Markt zu bringen.

Begründung: Gentherapien könnten die Menschen langfristig gesund machen. Das sei eine „Herausforderung“ für die Pharma-Industrie, die auf den „nachhaltigen Geldfluß“ angewiesen sei!

**„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ (Arthur Schopenhauer).**

**Mitgliederwerbung** - Bitte vergessen Sie nicht die Mitgliederwerbung. Jedes Mitglied sollte ständig bemüht sein, neue Mitglieder für die *Freie Bürger Union* zu werben. Für jedes neue Mitglied in diesem Jahr zahlen wir eine kleine **jährlich wiederkehrende Rente**. Denn nur eine starke Gemeinschaft kann Deutschland retten.

**FBU – Die soziale Kraft, die Ordnung schafft!**

**Unser Spendenkonto:** FBU Saar, Spark. Saarbrücken, **IBAN:** DE36 5905 0101 0029 0126 55.

### **Der politische Witz**

Wußten Sie schon, daß die Teilnahme Israels bei der Fußballweltmeisterschaft lange Zeit strittig war? Israel wollte sich ausbedingen, daß israelische Stürmer im Falle eines Spiels gegen Deutschland nicht verfolgt werden dürfen..., woraufhin Deutschland schon in der Vorrunde rausflog, weil es das Nichtverfolgen feindlicher Stürmer zu wörtlich nahm...

**Impressum, Herausgeber:** Freie Bürger Union (FBU), Landesverband Saar.

**Heimseite,** [www.saar-fbu.de](http://www.saar-fbu.de), Mailkasten: [kontakt@saar-fbu.de](mailto:kontakt@saar-fbu.de)

**V.i.S.d.P.:** FBU LV Saar, Postfach 1499, PLZ 66714 Saarlouis.

**Erscheinungsweise:** (Mindestens) 4 Ausgaben im Jahr, quartalsmäßig.

**Bezugspreis:** Im Mitgliedsbeitrag enthalten, sonst freiwillige Spenden.

**Bankverb.:** Sparkasse Saarbrücken, **IBAN:** DE36 5905 0101 0029 0126 55, **BIC:** SAKSDE55

**Der Minister vom Zeit-Geist-Ministerium warnt: Diese Zeitung gefährdet Ihre politische Korrektheit!**

„Ich kenne keinen sichereren Verwahrungsort für die höchste Macht im Staate als das Volk selbst; und wenn wir befürchten, es sei nicht imstande, diese Macht mit Verstand auszuüben, so besteht die Lösung nicht darin, sie ihm zu nehmen, sondern seinen Verstand zu bilden!“ (*Thomas Jefferson*, Präsident der USA). Und dazu, ja, dazu besuchen Sie am besten unsere Bürgertreffen...

Auf nachdrückliche „Empfehlung“ der Staatsgewalt mußte das Gedicht *Deutschlands Sterbetafel* in der *Stimme der Freiheit* 2018.1 umgeschrieben werden, denn die „Betrachtung der Wirklichkeit“ (SPD-Hauptling *Kurt Schumacher*) ist im Gegensatz zu seinen Zeiten nicht mehr erlaubt. Die Deutschen könnten ja merken, daß sie für sie für *Tafeln* schufteten, zu den sich Aliens aus unendlichen Weiten selbst einladen, auch wenn sie bereits durch unsere Steuergelder rundum versorgt sind.

**Der Sonderbeauftragte der UN für Menschenrechte, David Kaye, hat sich für uns stark gemacht** und Deutschland gerügt, weil die Eingriffe in die Meinungsfreiheit „gegen den *Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte*“ verstoßen. Diese mahnenden Worte konnten uns genauso wenig helfen wie den Menschen in der Türkei, - der einzige Unterschied: Bis zur Urteilsverkündung bleibt unser Redakteur auf freiem Fuß. Eine Staatsform, in der nur das erlaubt ist was gefällt, mag viele Namen haben, - jedoch: Eine Demokratie ist sie mit Gewißheit nicht!

Daß das Gedicht *Deutschlands Sterbe-Tafel* in die Demarkationslinie zwischen Freiheit und Unfreiheit geraten ist „verdanken“ wir einem deutschen Denunzianten aus dem Saarland. Nachstehend das nach der Zensur neu überarbeitete Gedicht, das Sie bitte kopieren und weiterverteilen. Denn dieses Kunstwerk in Gedichtform steht als ein kantiges Symbol für die gelebte Toleranz gegenüber dem die Freiheit befruchtenden Andersdenkenden:

## Deutschlands Sterbe-Tafel

Draußen von der Tafel, da komme ich her.  
Ich muß Euch sagen: „Die Regale sind leer“.  
Vor dem Haus fremd anmutende Invasoren.  
Sie sind hier nicht daheim, sie wirken verloren.

Weit weggedrängt an das Ende der Schlange  
wird zwei deutschen Obdachlosen ganz bange.  
Schüchtern fragen sie mit ganz leisen Stimmen:  
„Frau Nahles, ist für uns auch noch was drinnen?“

Ich laß' den Blick die Schlange entlang gleiten,  
da steh'n Aliens aus unendlichen Weiten.  
Prall gefüllt bekommen die ihre Tüten und Taschen,  
nicht aber die Deutschen, diese kinderlosen Flaschen.

Ich erhalte ein Brot und flüchte von diesem Ort,  
da nimmt es mir ein Mondmensch mit Messer wieder fort.  
Nach Hause nehm' ich den Bus, mit mir einer vom Mars.  
Ich löse eine Karte, er nicht, - das ist schon groß.

Der vom Jupiter verschwieg dort oben sein Haus,  
für den mußte ich aus der Sozialwohnung raus.  
Deshalb mache ich mich auf den Weg zum Wohnungsamt,  
doch Venusianer haben mir die Tür zugerammt.

Im Universum lacht die Sonne, über Deutschland die ganze Welt,  
denn Fremde aus unendlichen Weiten, sie kriegen all unser Geld.  
Deshalb, liebe Kanzlerin, komm und sei unser Gast,  
und gib' uns die Hälfte zurück, - von dem, was Du hast! (AE)

**„Wach auf, wach auf, du deutsches Land, du hast genug geschlafen.“**

(Kirchenlied von Johann Walters, 1561, ev. Gesangbuch Nr. 145)

**FBU – Die soziale Kraft, die Ordnung schafft!**

Wir stehen nicht links, wir stehen nicht rechts, wir stehen aufrecht!

FBU LV Saar, Postf. 1499, 66714 Saarlouis, **Besuche uns:** [www.saar-fbu.de](http://www.saar-fbu.de)

Wußten Sie schon, daß die Polen auf dem Mond waren? Der Beweis ist erbracht, das Auto ist fort!